

Wirtschaftsminister Steinbach will Brandenburg unter die Top 3 Deutschlands bringen



Potsdam. Brandenburgs Wirtschaftsminister Prof. Jörg Steinbach ist gute Dinge und entschlossen, die aktuellen Großprojekte im Land voranzubringen. Ob Autobauer Tesla in Grünheide, die neue Batteriefabrik von BASF in Schwarzheide oder das neue Werk von Microvast in Ludwigsfelde – sie alle hätten Signalwirkung. Der Minister spricht im Interview mit der FAZ von einem möglichen Brandenburger Wirtschaftswunder rund um die Elektromobilität. Sein Vorbild sei Bayern, weil dort der damalige CSU-Ministerpräsident Franz Josef Strauß auch gezielt den ländlichen Raum gefördert habe. „Ich hoffe, dass man in zwanzig Jahren auf Brandenburg so schaut wie heute auf Bayern, dass wir dann unter den Top 3 der Bundesländer sind. Und ich hoffe, dass die Menschen wieder einen inneren Stolz entwickeln und den Kopf etwas höher tragen“, so Steinbach.